

Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V.



LIB, PD Dr. Elke Genersch, Friedrich-Engels-Str. 32, D-16540 Hohen Neuendorf

INFORMATIONSBLATT

Wie entnehme ich Futterkranzproben zur Untersuchung auf Amerikanische Faulbrut?

- Die Futterkranzproben werden aus Honigzellen entnommen, die möglichst nahe am Brutnest liegen.
- Zur Entnahme der Futterkranzprobe sollte z.B. ein **sauberer** Esslöffel verwendet werden. Für jedes Volk muss ein neuer Löffel genommen werden.
- Die Futterkranzproben müssen in einen **sauberen, reißfesten** Plastikbeutel (Gefrierbeutel) gefüllt werden.
- Für eine Untersuchung **müssen mindestens 6 Esslöffel Futterkranzproben** vorliegen
- In einen Beutel können bis zu 6 Futterkranzproben aus 6 verschiedenen Völkern gegeben werden (Sammelprobe).
- Der Beutel muss **auslaufsicher** verschlossen werden (Knoten).
- Bitte den Beutel mit Namen beschriften, bei mehreren Sammelproben die Beutel bitte nummerieren.
- Auf einem beigelegten Zettel bitte angeben:
 - Name, Vorname
 - Adresse
 - Telefonnummer
 - Imkerverein
 - Bundesland des Imkervereins
 - Standort der Bienenvölker
 - Nummer der Völker
 - Zustand der Völker

Länderinstitut für Bienenkunde
Hohen Neuendorf e.V.
Friedrich-Engels-Str. 32
D- 16540 Hohen Neuendorf

Tel: 03303 / 2938 - 30
Fax: 03303 / 2938 - 40
E-mail: Bienenkunde@rz.hu-berlin.de
[http:// www.honigbiene.de](http://www.honigbiene.de)

Bankverbindung
MBS Potsdam
Konto Nr. 3704042306
BLZ 160 500 00